ANLAGE 5

Stadt Eberswalde

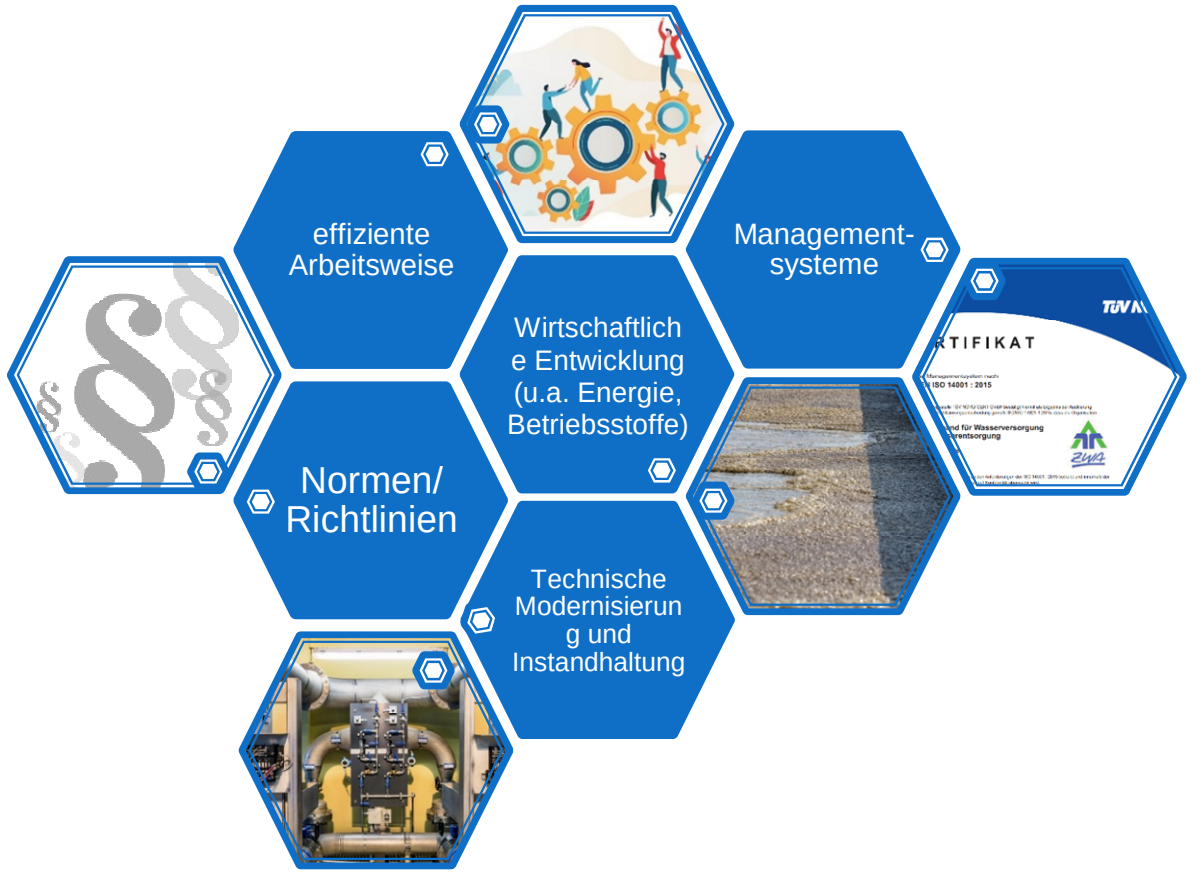
Stadtverordnetenversammlung

04. Juni 2026

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

ZWA im Überblick

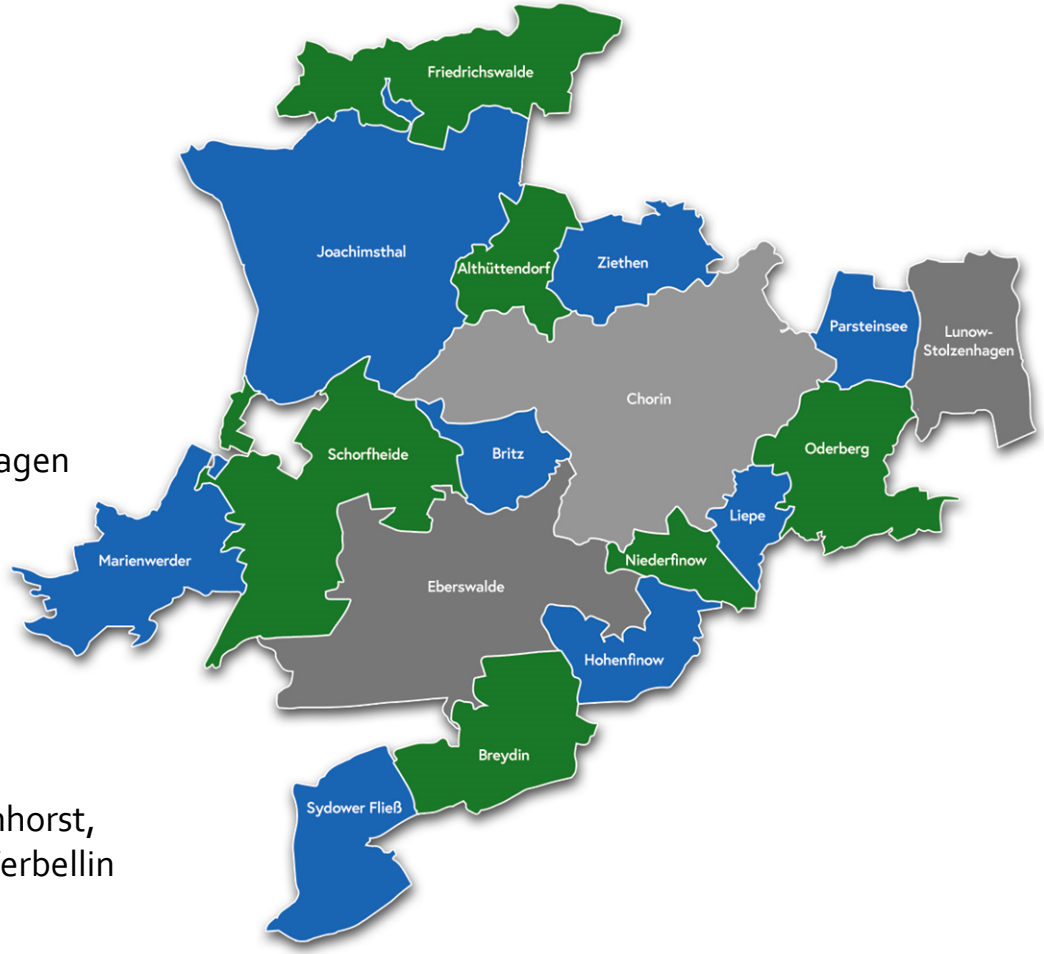
- Gründung am 22. November 1992
- 82 Mitarbeiter und 3 Auszubildende
- Ziel und Herausforderung: Gewährleistung einer kosteneffizienten, qualitäts- und umweltgerechten Wasserver- und Schmutzwasserentsorgung



ZWA im Überblick

- 17 Mitgliedskommunen
- Größe 72.681 ha
- Einwohner ca. 69.000

✓Gemeinde Althüttendorf
✓Gemeinde Breydin
✓Gemeinde Britz
✓Gemeinde Chorin
✓Stadt Eberswalde
✓Gemeinde Friedrichswalde
✓Gemeinde Hohenfinow
✓Stadt Joachimsthal
✓Gemeinde Liepe
✓Gemeinde Lunow-Stolzenhagen
✓Gemeinde Marienwerder
✓Gemeinde Niederfinow
✓Stadt Oderberg
✓Gemeinde Parsteinsee
✓Gemeinde Sydower Fließ
✓Gemeinde Ziethen
✓Gemeinde Schorfheide
für die Ortsteile Altenhof, Eichhorst, Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin

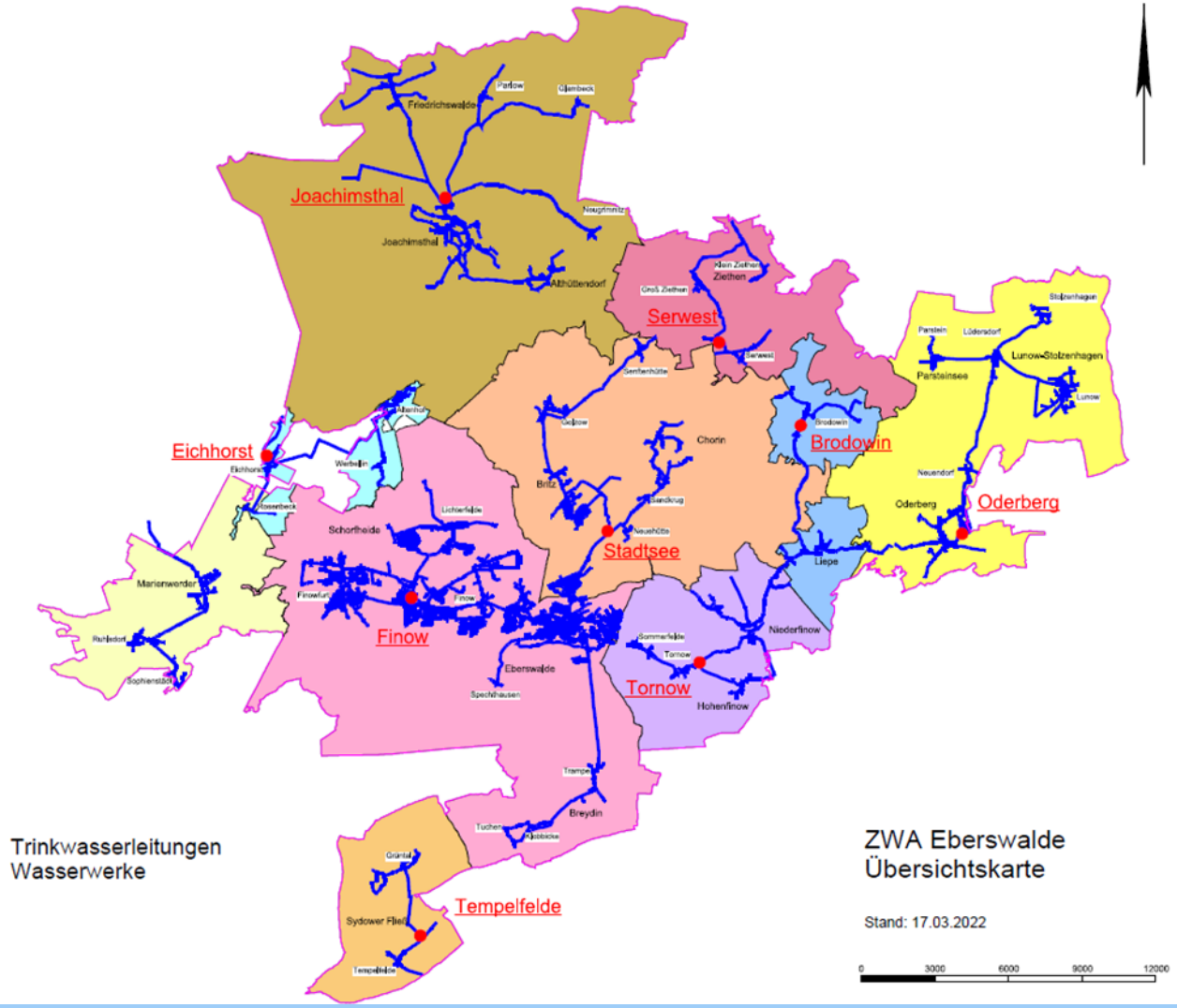


Technische Informationen

Trinkwasserversorgung

- 559 km Trinkwasserleitung
- 9 Wasserwerke
- 7 Druckerhöhungsstationen
- 44 Brunnen
- 3,54 Mio. m³ Trinkwasser
- rd. 69.000 angeschlossene Einwohner
- rd. 16.000 Trinkwasserhausanschlüsse
- 99% Anschlussgrad

Trinkwasserversorgung



Trinkwasserversorgung

- Grundwasserneubildung- sowie Risikoabschätzung
- dem ZWA steht weiterhin genügend Grundwasser in hoher Qualität zur Verfügung

Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TinkwEGV)

Zum Schutz der Beschaffenheit des Grundwassers und der Beseitigung oder Verringerung von Kontaminationen in der Aufbereitung von Trinkwasser, hat der Gesetzgeber im Dezember 2023 die TrinkwEGV erlassen. Der ZWA hat im November 2025 ein erstes Dokumentation zur Bewertung seiner Einzugsgebiete an die untere Wasserbehörde beim Landkreises übermittelt. Das Wasserwerksmonitoring wird zukünftig ein Bestandteil der Dokumentation sein.

Investitionen Trinkwasserbereich

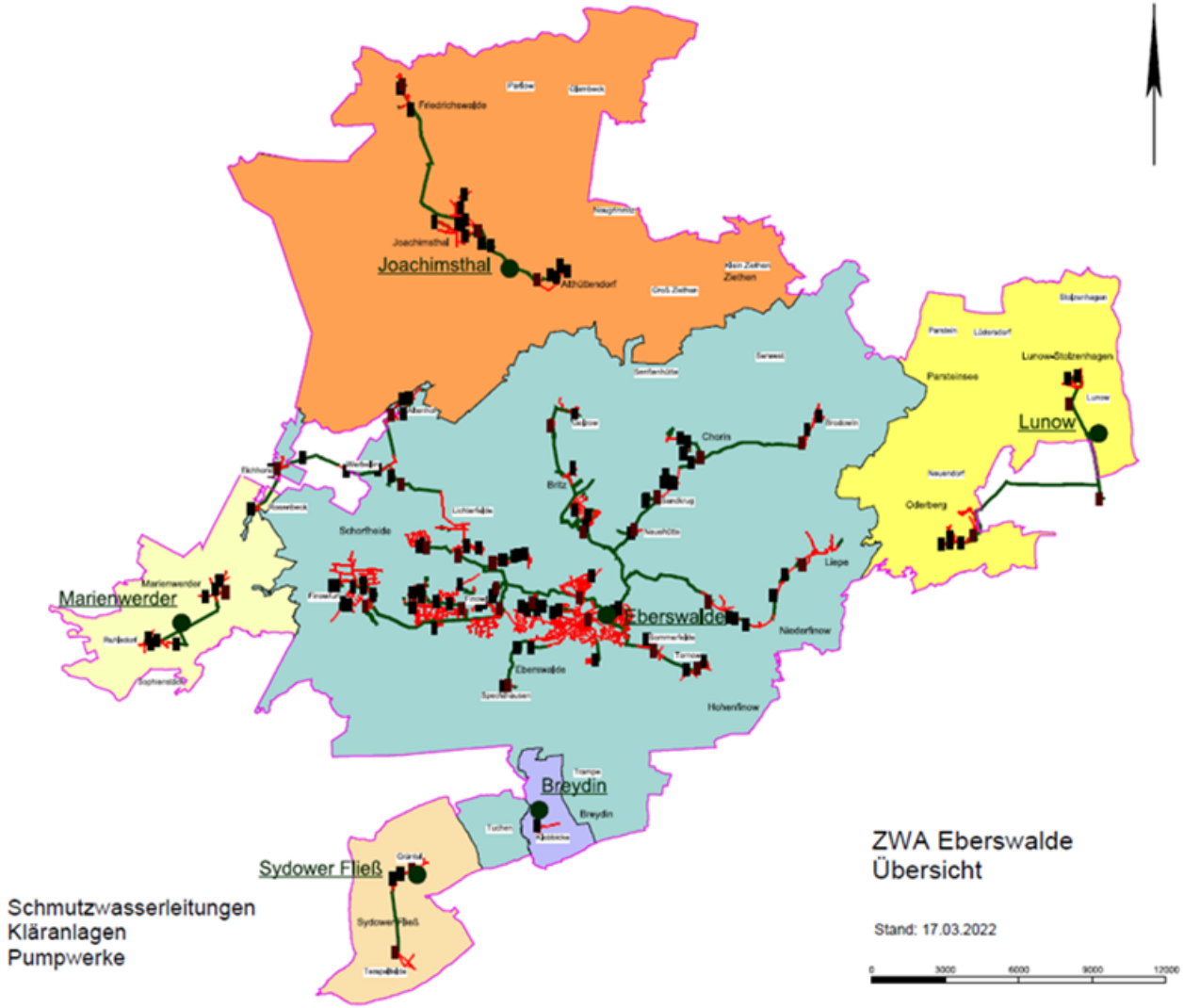
- Zur Erhaltung und Verbesserung der Trinkwasserversorgungsanlagen wendet der ZWA seit Jahren eine planmäßig vorbeugende Instandhaltungsstrategie an. Schwerpunkt bildet hierbei der Wechsel von Armaturen im Versorgungsnetz, das planmäßige Spülen von Leitungen und die Erneuerung von Anlagenteilen im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen. Beispielhaft seien hier die **Fritz-Weineck-Straße** und der **Karl-Marx-Ring** genannt.
- Im Jahr 2025 wurden im Bereich Trinkwasser Investitionen in Höhe von ca. 1,3 Mio. € getätigt. Für das laufende Jahr sind wiederum 1,6 Mio. € eingeplant.
- Schwerpunkt bildet hier neben der Rohrnetzerneuerung, die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes am Wasserwerk Tornow der Beginn des Umbaus des Sozialtraktes am Wasserwerk Finow.

Schmutzwasserentsorgung

- 393 km Schmutzwasserleitung
- 153 Pumpwerke
- 6 Kläranlagen
- 6 Fäkalannahmestationen
- 3,6 Mio. m³ Schmutzwassermenge

- Anschlussgrad:
  - 86 % leitungsgebundene SW-Entsorgung
  - 12 % mobile SW-Entsorgung
  - 2 % Kleinkläranlagen

Schmutzwasserentsorgung



Schmutzwasserentsorgung

- Im Berichtszeitraum 2025 hat der ZWA auf seinen Kläranlagen, die in den Wasserrechtlichen Erlaubnissen genehmigten Ablaufwerte sicher eingehalten.
- In Bezug auf die Energieversorgung der Kläranlage Eberswalde konnten wir durch das in der Klärschlammbehandlung entstehende Klärgas und unser BHKW einen Eigenversorgungsanteil von ca. 59 % erreichen.
- Um den Anteil der nachhaltigen Eigenversorgung in den nächsten Jahren zu erhöhen, wird der ZWA durch Änderungen in der Klärgasproduktion und Verarbeitung einen weiteren Schritt in Richtung Energieneutralität gehen.

Investitionen Schmutzwasserbereich

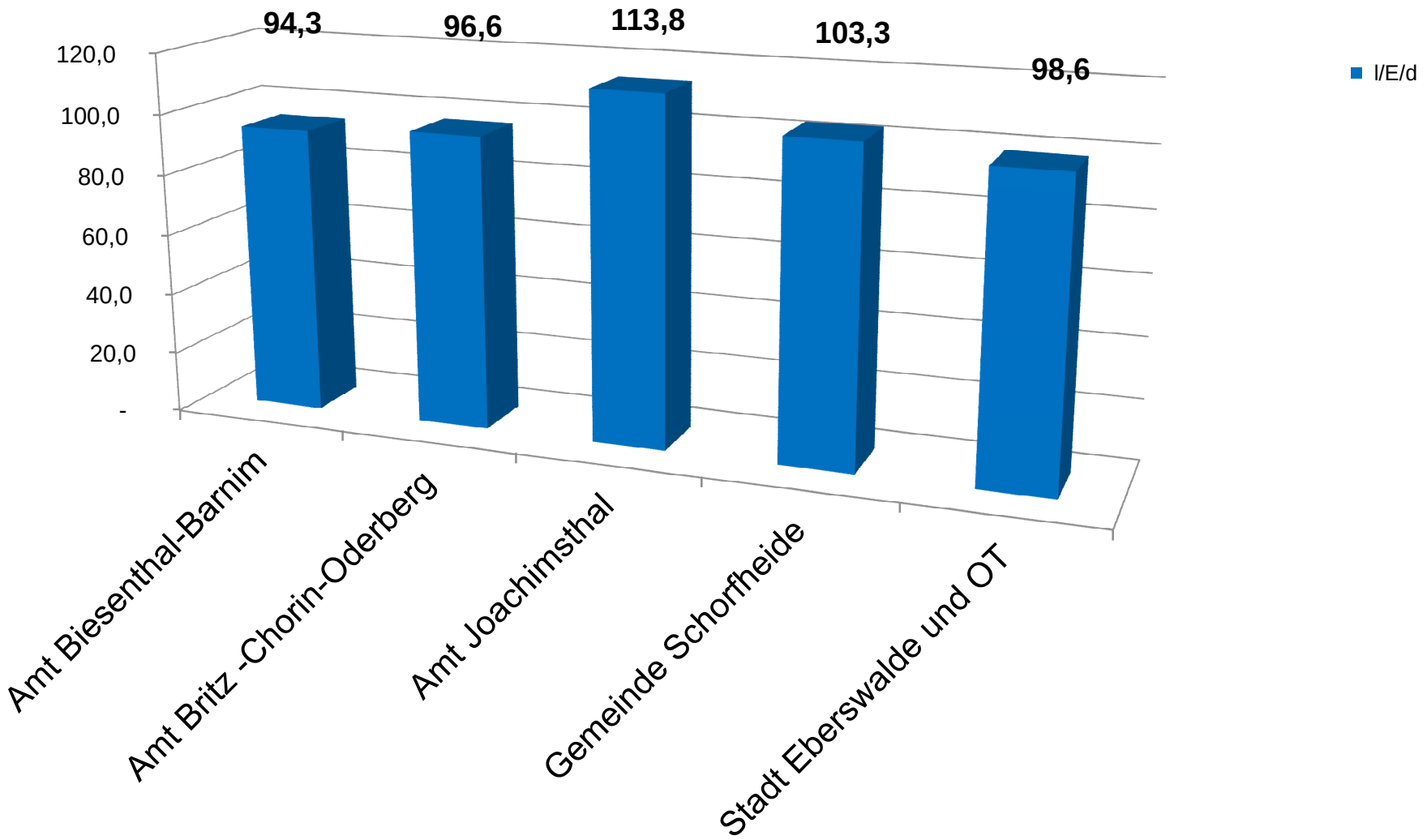
- Wichtige Investitionsmaßnahmen im Jahr 2025 auf der Kläranlage Eberswalde waren die Fortführung der Baumaßnahme zur Erneuerung des Einlaufbauwerks und Notumlauf sowie die Errichtung einer neuen Fäkalannahmestation. Weiterhin wurde die Sanierung von Schmutzwasserkanälen, entsprechend des Sanierungskonzeptes fortgeführt.
- In diesem Jahr sind Investitionsmittel für den Bereich Schmutzwasser in Höhe von 2,0 Mio. € vorgesehen.
- Schwerpunkte sind hierbei in Eberswalde die Fortführung der Maßnahmen am Einlaufbauwerk und der mechanischen Vorreinigung sowie der Beginn des Neubaus eines Gasspeichers auf der Kläranlage Eberswalde. Im Rahmen der Kanalsanierung werden in der Eberswalder Straße ca . 190 m mittels Schlauchlining ertüchtigt.
- Im Bereich der Schmutzwassererschließung ist vorgesehen, eine Druckentwässerungsanlage in den Straßen Dannenberger Weg und Lieper Straße zu errichten.

Betriebswirtschaftliche Informationen

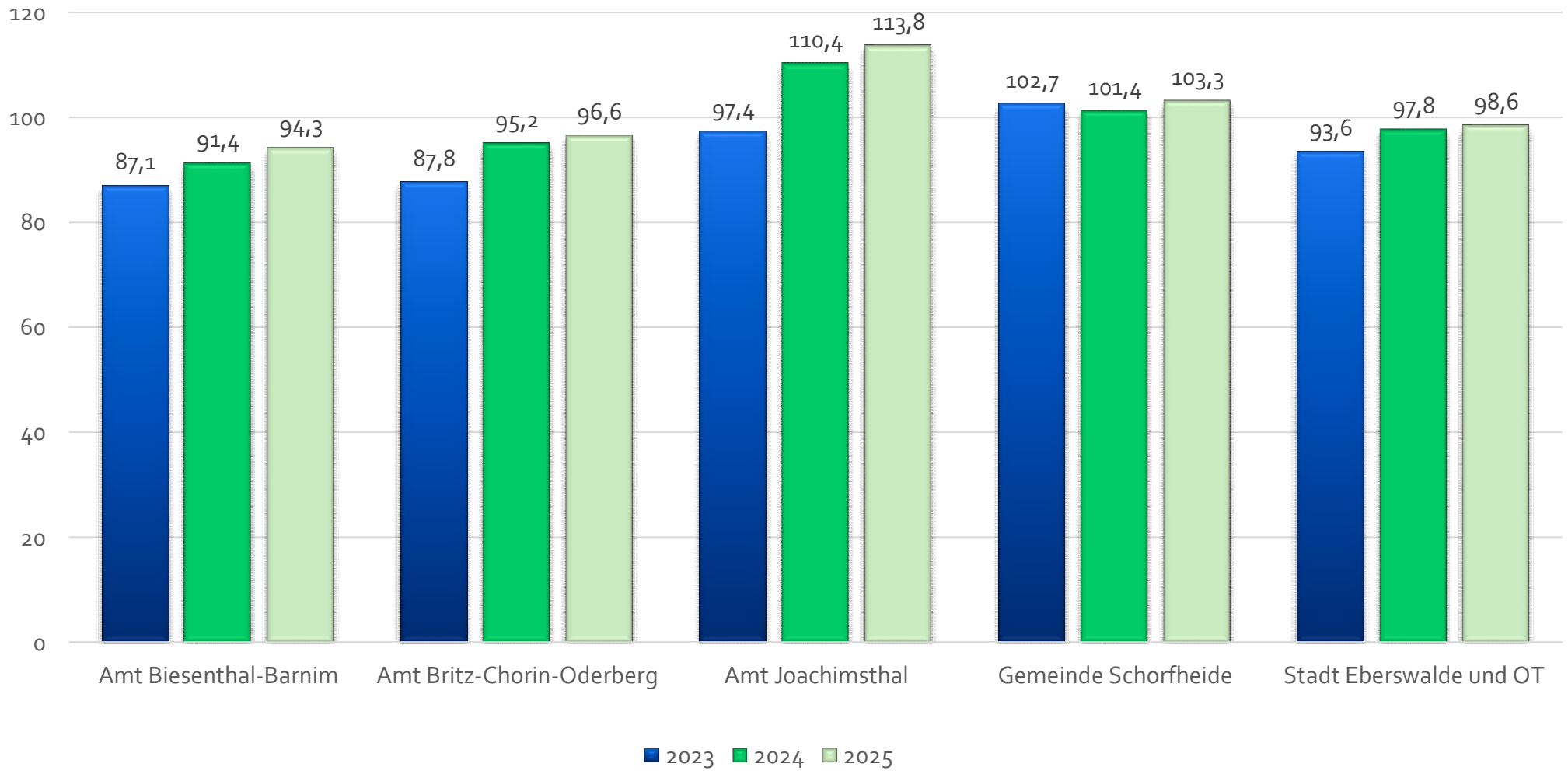
Gebührenerhebung Abrechnungszeitraum 2025

- Es wurden insgesamt 35.973 Gebührenbescheide erlassen.
- 88% der Gebührenbescheide Trinkwasser und Schmutzwasser wurden am 14.01.2026 generiert und anschließend versandt
- Es wurde ein Durchschnittsverbrauch bei der Bevölkerung von 99,8 l/E/d erreicht.
- Grundlage für die Ermittlung des Trinkwasserverbrauchs bilden die gemeldeten Einwohner per 31.12.2025 sowie die an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage des ZWA Eberswalde angeschlossenen Einwohner.

Trinkwasserverbrauch nach Ämtern im Jahr 2025



Trinkwasserverbrauch nach Ämtern 2023-2025 in l/E/d



Rechtliche Informationen

Widersprüche/ Klagen

	2025	2024
insgesamt	37	18
Trinkwasser	12	4
Schmutzwasser leitungsgebunden	11	5
Schmutzwasser mobil	14	9
Quote	0,10 %	0,05 %
Anzahl der Bescheide	35.973	35.823

Widersprüche/ Klagen

Insgesamt wurden gegen die Gebührenerhebung 2025 lediglich 37 Widersprüche erhoben.

Die Widerspruchsquote liegt bei 0,1 % (2024: 0,05%).

Es sind aktuelle keine Klageverfahren aus der Gebührenerhebung für das Jahr 2025 hervorgegangen.

Aktuell sind 4 Rechtsstreitigkeiten in gerichtlichen Verfahren anhängig:

- 3 Klageverfahren gegen Gebührenerhebungen (Trink- und Schmutzwasser leitungsgebunden)
- 1 Klageverfahren Trinkwasseranschlusskosten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.